

Aus gebündeltem Wissen entsteht Innovation

Der Versuchsbetrieb Tänikon entwickelt sich zur «Swiss Future Farm»: Die Schweizer Landwirtschaft stellt sich den veränderten technischen Anforderungen und dem Wandel des Konsumverhaltens, indem sie zukunftsorientierte Lösungen entwickelt.

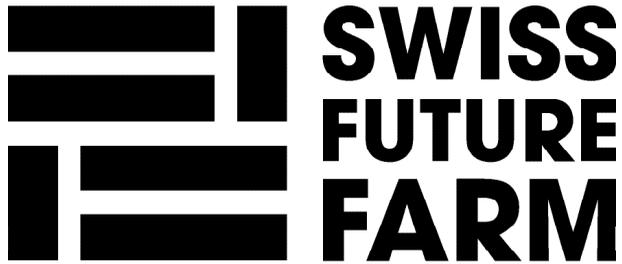
Die Welle der globalen Digitalisierung hat auch die Landwirtschaft erfasst und sorgt für einen grossen Wandel in der Wahrnehmung und in der Führung von landwirtschaftlichen Betrieben. Neue Technologien bilden das Herzstück dieser neuen Ära und bieten Chancen der Verknüpfung und Optimierung verschiedener landwirtschaftlicher Arbeitsbereiche. Es lohnt sich, diesen innovativen Wegen zu folgen, ohne dabei die Tradition als Grundlage zu vergessen.

Damit diese Ideen nicht nur auf dem Papier existieren, sondern auf dem Feld und im Stall verwirklicht und greifbar gemacht werden können, wurde die «Swiss Future Farm» ins Leben gerufen. Das Projekt greift die Möglichkeiten der digitalen Technik auf. Es bietet eine vollumfängliche und einmalige Plattform für einen professionellen Austausch auf Augenhöhe mit den Landwirten. Die «Swiss Future Farm» ist in dieser Form einzigartig in Europa und arbeitet an nichts Geringerem als an der Zukunft der Landwirtschaft, die an einem Ort der Begegnung fassbar und erlebbar gemacht werden soll. Ein Pionierprojekt, das Schule machen wird.

Mit dem Projekt etablieren drei Partner ihre Vision der Zukunft – vereintes Wissen führt zu Innovation.

Das gemeinsame Konzept bietet grosses Potenzial in den Bereichen Bildung, Wissensvermittlung und Entwicklung für die Landwirtschaft und eröffnet neue Synergien zwischen Agrarforschung und Technik. Die Kernkompetenzen der drei Parteien liegen in verschiedenen Bereichen: Die AGCO Corporation ist ein weltweit agierender Hersteller und Anbieter von Traktoren und Landmaschinen führender Marken, ihr europäischer Sitz befindet sich in Neuhausen. Im Bereich von Bildung und Wissensvermittlung positioniert sich das Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg als fortschrittlicher Bildungsstandort für die Land- und Hauswirtschaft sowie als Bewirtschafter des Versuchsbetriebes und Partner von Agroscope. Und federführend im Bereich Dienstleistung und technische Beratung ist die GVS Agrar AG als marktführender Importeur von Landmaschinen und Dienstleister mit einem schweizweiten Vertriebsnetz und Sitz in Schaffhausen.

Die «Swiss Future Farm» baut auf einer idealen Grundlage: Auf dem bereits bestehenden Versuchsbetrieb Tänikon kann sie die Kompetenzen der drei Parteien optimal nutzen. Fachleute erleben die hochmodernen Maschinen in Verbindung mit den Smart Farming Technologien live und unter realen Bedin-



gungen im Einsatz sowie den Datenaustausch mit unterschiedlicher Farm Management Software in Echtzeit. Für die Forschung, insbesondere auch für Agroscope, ermöglicht der Betrieb die Erfassung von Daten, die laufend ausgewertet und in die Entwicklung neuer Technologien und Bewirtschaftungsmethoden eingebunden werden können. Das daraus resultierende Wissen wird an den Landwirt weitergegeben, der es individuell und nutzbringend in seinen Betrieb integrieren kann.

Die «Swiss Future Farm» stellt nicht nur vollumfängliche Lösungen für den Landwirt der Zukunft vor, sondern soll auch ein Ort der Begegnung sein, der zum Austausch einlädt: Ein Informationszentrum führt die Gäste in aktuelle Themen der Landwirtschaft ein und bietet einen Überblick über die Entwicklung der laufenden Projekte. Ein Betriebsrundgang macht Landwirtschaft greifbar und den Besuch der «Swiss Future Farm» zu einem Erlebnis.

Die «Swiss Future Farm» setzt Zeichen im innovativen Zusammenwirken vielseitiger Kompetenzen: **aus gebündeltem Wissen entsteht Innovation.**

Kontakte:

Martin Huber

Direktor Bildungs- und
Beratungszentrum Arenenberg
Telefon: +41 79 538 89 09
martin.huber@tg.ch

Morten W. Schmidt

Director, Commercial Fuse, EME
Telefon: +41 79 757 97 07
morten.schmidt@agcocorp.com

Markus Angst

Geschäftsführer GVS Agrar AG
Telefon: +41 78 772 14 01
m.angst@gvs-agrar.ch